

Pressemitteilung vom 20.03.2024

Fraktionsinitiativen 2024: 100 Millionen Euro zusätzlich für bayernweite Akzente und regionale Projekte

Florian Streibl, MdL: FREIE WÄHLER legen Schwerpunkte auf ländlichen Raum, Wissenschaft und Forschung, Polizei und Rettungsdienst sowie Kunst und Kultur

Oberammergau / Oberland: Insgesamt 100 Millionen Euro haben die Regierungsfractionen von FREIEN WÄHLERN und CSU eingeplant, um im Haushalt 2024 eigene Akzente zu setzen. Besonders unterstützt werden dabei der ländliche Raum mit einer massiven Aufstockung der Mittel für die Dorferneuerung. Auch die Bereiche Wissenschaft mit einer Stärkung von Universitäten und Hochschulen sowie Kunst und Kultur mit Musik, Theater, Museen und Baudenkmalern sind den Fraktionen von CSU und FREIEN WÄHLERN ein besonderes Anliegen.

„Mit den heute vorgestellten Initiativen unserer Regierungsfractionen setzen wir wichtige Akzente und stärken die Kernbereiche unserer Regierungsarbeit. Neben Ballungsgebieten gilt unser Augenmerk maßgeblich den ländlichen Regionen mit wichtigen Landwirtschafts- und Umweltprojekten. Im **Bereich Umwelt** stellen wir 250.000 Euro für einen **Energiewende-Chatbot**, der allen Bürgern und Amtsträgern fundiert Fragen rund um das Thema Energie beantwortet, sowie weitere 500.000 Euro für die **Digitalisierung** der Förderprogramme des Naturschutzes. 400.000 Euro fließen in ein **Pilotprojekt zur letalen Vergrämung von Saatkrähen**, um landwirtschaftliche und urbane Schäden zu verhindern“, erklärt Florian Streibl, Abgeordneter aus Oberammergau für das Oberland.

Besonders hervorheben möchte Florian Streibl, dass auch große Geldsummen ins Oberland fließen werden. So wird das **Zentrum für Umwelt und Kultur in Benediktbeuern** eine Million Euro erhalten. Durch das Hagelunwetter im Sommer 2023 sind große Schäden entstanden. Das Geld soll der Instandsetzung zugutekommen.

Darüber hinaus sind für die **Dorfläden im Oberland** 100.000 Euro im Haushalt eingeplant. Abgeordneter Florian Streibl: „Dort, wo es keinen Einzelhandel gibt, sind Dorfläden ein zentraler Treffpunkt für die Dorfbevölkerung. Vor allem Senioren und Menschen ohne Auto sind im ländlichen Raum auf sie angewiesen. Daher ist es gut, dass wir Dorfläden fördern.“

Die Hospize im Oberland profitieren ebenfalls von der Fraktionsinitiative. Insgesamt sind hierfür 300.000 Euro in den Staatshaushalt eingestellt worden.

Der **ländliche Raum** wird mit gut **29 Millionen Euro** unterstützt. Davon fließen **rund 6,4 Millionen Euro** in die Stärkung der **Dorferneuerung**. „Die Dorferneuerung ist in Bayern seit über 40 Jahren ein Erfolgsmodell. Durch Bürgermitwirkung und ihr breites Themenspektrum trägt sie erfolgreich dazu bei, gleichwertige Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen in Bayern zu schaffen“, so Streibl weiter. Im **Bildungsbereich** nehmen die Regierungsfractionen 250.000 Euro zur **Schwimmförderung** an Grundschulen in die Hand. Ebenfalls 250.000 Euro fließen in die **Sprachstanderhebung** vor der Einschulung. Zur Unterstützung der im Koalitionsvertrag vereinbarten **Verfassungsviertelstunde** an Grundschulen stellen die Regierungsfractionen weitere 220.000 Euro für die Anschaffung von sogenannten „Wertereisekoffern“ zur Verfügung.

„Als Regierungsfractionen der Bayernkoalition möchten wir Vorhaben in verschiedensten Gesellschaftsbereichen umsetzen. Insgesamt **20 Millionen Euro** gehen in den **Wissenschaftsbereich**. Das ist etwa ein Fünftel der gesamten Fraktionsinitiativen. In den **Kunst- und Kulturbereich** fließen etwa **17 Millionen Euro**. Darin sind zusätzliche Mittel für den Denkmalschutz, Museen und Kulturveranstaltungen enthalten“, so Streibl weiter. Damit Bayern auch in Zukunft ein attraktiver Standort bleibe, investiere der Freistaat auch in den **Ausbau der Digitalisierung**. „In den Bereich Sicherheit und Rettungsdienst fließen fast **10 Millionen Euro**. **Knapp 2,2 Millionen Euro** investieren wir in die Digitalisierung unserer Bayerischen Polizei. Auch im **Wirtschaftsbereich** treiben wir Innovation voran und unterstützen Gründerinnen von Digital-Startups mit über **220.000 Euro**“, betont Streibl.

Besonders hervorzuheben seien auch die **12 Millionen Euro** zusätzliche Mittel für die Bereiche **Gesundheit und Soziales**. „Hierbei werden unter anderem die Bahnhofsmissionen mit rund 300.000 Euro unterstützt. Diese sind ein wichtiger Baustein in den sozialen Netzen vor Ort und leisten einen unersetzlichen Dienst für Menschen in Not“, erklärt Florian Streibl. Auch die Unterstützung für die frühkindliche Musikerziehung sowie die **2 Millionen Euro** zur Stärkung des Regionalfernsehens seien Herzensprojekte der Fraktion.

„Über die Fraktionsinitiativen wollen wir uns für die Menschen in ganz Bayern einsetzen. Unser Ziel ist es, verschiedene Lebensbereiche konsequent und nachhaltig zu verbessern. Als Landtagsabgeordneter habe ich mich besonders für das Zentrum für Umwelt und Kultur in Benediktbeuern eingesetzt. Diese werden wir nun über die Fraktionsinitiativen in die Haushaltsberatungen des Bayerischen Landtags einbringen.“

Die Fraktionsinitiativen werden ab dem 8. April 2024 im Haushaltsausschuss beraten. Die finale Abstimmung über den Doppelhaushalt 2024/2025 ist ab dem 4. Juni 2024 geplant.

Pressekontakt für Rückfragen
Abgeordnetenbüro Florian Streibl
info@florian-streibl.de
08822/935 282